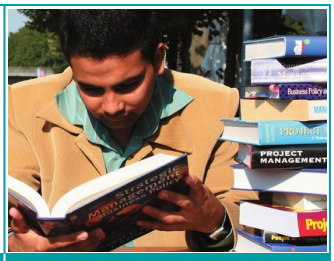
# Good Practice Beispiele Mitarbeitende

## Anmerkungen zu den Karten:

Mit der farbigen Nummer rechts unten können Sie in der untenstehenden Tabelle die Good-Practice-Beispiele den richtigen Themen zuordnen, und dadurch als Moderation den Teilnehmenden beim Einordnen helfen.

| Nummer | Thema Matrix | Unternehmen Beispiel |
|---|---|---|
| Karte 1 | C2 | International Graduate Center Hochschule Bremen |
| Karte 2 | C4 | Freie Waldorfschule Rieselfeld |
| Karte 3 | C3 | Vaude |
| Karte 4 | C1 | Kirchner Konstruktion |
| Karte 5 | C2 | Dietzinger |
| Karte 6 | C4 | b.it |
| Karte 7 | C3 | Engel und Brotzge |
| Karte 8 | C1 | Sparda-Bank München |

IGC
International Graduate Center
Hochschule Bremen, Germany
City University of Applied Sciences



## Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

Das International Graduate Center der Hochschule Bremen berücksichtigt durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle die privaten Bedürfnisse der Mitarbeitenden.

Absprachen für flexible Arbeitszeiten werden abgestimmt und gemeinsam beschlossen, um z.B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine Nebentätigkeit als Trainer*in oder Musiker*in sowie die Pflege kranker Familienangehöriger zu ermöglichen.

Das höchste Gehalt liegt bei dem ca. 2,5 Fachen des niedrigsten Gehaltes, was einer überdurchschnittlich gerechten Gehaltsverteilung entspricht.

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S.10, 11, [Online: balance.ecogood.org ]*

## Steckbrief:

**Sitz:** Bremen, Deutschland
**Mitarbeitende:** 25
**Tätigkeit:** Studiengänge z. B. für Kultur-, Tourismus- und Businessmanagement für ca. 300 Studierende
**Umsatz:** k.A.

**Karte 1**

Freie Waldorfschule Freiburg-Rieselfeld

## Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

Die 10 Mitglieder der Schulführung werden von den Mitarbeitenden demokratisch gewählt. Alle anderen Belange werden kollegial geregelt, das heißt von den Betroffenen gemeinsam entschieden.

In der selbstverwalteten Schule können alle Mitarbeitenden in alle Ämter der Selbstverwaltung gewählt werden.

Alle Mitarbeitenden können in alle Prozesse der Schule Einblick gewinnen und diese mitgestalten.

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 6, [Online: balance.ecogood.org]*

## Steckbrief:

**Sitz:** Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland
**Mitarbeitende:** 67
**Tätigkeit:** Ganztagsschulangebot mit allen staatlichen Schulabschlüsse für ca. 420 Schüler*innen
**Umsatz 2015:** 2,9 Mio. €

**Karte 2**

VAUDE

The Spirit of Mountain Sports

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Den Mitarbeitenden werden ökologische Alternativen zum Auto angeboten. Das Radförderprogramm enthält eine Reparatur-Werkstatt, einen überdachten Fahrradparkplatz, Reparaturkurse, Duschen, sowie 8 E-Bikes, die allen Mitarbeitenden gratis zur Verfügung stehen.

Durch eine Kooperation mit dem „social mobility network“ flinc können sich Mitarbeitende unkompliziert zu Mitfahrgelegenheiten verabreden. So werden weniger Autos genutzt.

**Steckbrief:**

**Sitz:** Tettnang, Baden-Württemberg, Deutschland
**Mitarbeitende:** ~ 470
**Tätigkeit:** entwickelt, produziert und vertreibt Outdoor-Ausrüstung (z.B. Rucksäcke) und -Kleidung (Jacken, Hosen usw.)
**Umsatz 2016:**
k.A.

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2014, S. 29, [Online: balance.ecogood.org]*

**Karte 3**

Kirchner

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Die Kommunikations- und Entscheidungswege sind kurz, es gibt nur drei Hierarchie-Stufen (Sachbearbeitung, Teamleitung, Geschäftsführung). Alle Mitarbeitenden sprechen sich mit Vornamen an.

Arbeitsplätze werden individuell ergonomisch ausgestaltet, z.B. mit Steharbeitstischen bei Rückenproblemen.

Ein Massage-Angebot für die Mitarbeitenden soll einerseits zum Wohlbefinden beitragen und andererseits ein Ausgleich zu den Tätigkeiten im Sitzen sein.

**Steckbrief:**

**Sitz:** Weingarten, Baden-Württemberg, Deutschland
**Mitarbeitende:** ~ 170
**Tätigkeit:** Planung, Programmierung, Automatisierung (Bau von Roboteranlagen, vollautomatisierte Produktionsanlagen) für Autoindustrie
**Umsatz 2015:**
15,9 Mio. €

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 13, [Online: balance.ecogood.org]*

**Karte 4**

# Dietzinger+Partner

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Jedes Team-Mitglied hat einen eigenen Vertrag mit individuell passenden Arbeitsleistungen und Arbeitszeiten. Die Arbeitszeiten betragen zwischen 20 und 40 Wochenstunden.

Die Urlaubsplanung erfolgt einvernehmlich im Team.

Die Gehaltsspreizung ist mit dem Faktor 2:1 sehr gering: das bedeutet, dass das höchste Gehalt im Unternehmen maximal das Doppelte des niedrigsten ausmacht.

**Steckbrief:**

**Sitz:** Anger, Bayern, Deutschland
**Mitarbeitende:** 5
**Tätigkeit:** Unternehmensberatung (Bereich: Verarbeitung, Logistik, Herstellung, von Futter- und Lebensmitteln und chemischen Produkten)
**Umsatz:**
k.A.

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2018, S. 13, [Online: dietzingerundpartner.de]*

**Karte 5**

# b.it office

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Bei der b.it gmbh sind alle Daten (Dokumente, Laufwerke) für alle Mitarbeitenden zugänglich und jederzeit abrufbar.*

Besprechungsprotokolle der Team-Treffen, des Teamleiter-Treffens und der Mitarbeiterversammlung werden veröffentlicht.

Entscheidungen bezüglich Budgets, Investitionen, Gehälter, Einstellungen und Entlassungen werden gemeinsam getroffen.

2015 wurde einstimmig eine neue Führungsstruktur beschlossen.

*Mit 01.04.2018 gingen Business Software + IT-Lösungen an b.it³ Business Software + IT GmbH

**Steckbrief:**

**Sitz:** Hallwang, Österreich
**Mitarbeitende:** 9
**Tätigkeit:** Vermietung von Büroflächen, vollausgestattete Seminar- und Schulungsräume z. B. mit IT-Infrastruktur, mobilem Zugriff und Datensicherung
**Umsatz 2018:**
800.000 €

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 27 ff. [Online: balance.ecogood.org]*

**Karte 6**

## einfach möbel
## Engel und Brotzge og

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Das am meisten genutzte Verkehrsmittel zur Arbeit ist das Fahrrad.

Die Nutzung des öffentlichen Verkehrs wird gefördert, indem Mitarbeitenden Jahrestickets für Bus und Bahn finanziert werden.

Das Unternehmen und seine Mitarbeitenden legen sehr viel Wert auf die ökologisch-regionale Herkunft ihrer Lebensmittel.

Mobilität, Konsum und Arbeit im Kontext des Gemeinwohls sind wiederkehrende Gesprächsthemen und bieten Gelegenheit für Erfahrungs- und Meinungsaustausch.

**Steckbrief:**

**Sitz:** Hard, Vorarlberg, Österreich
**Mitarbeitende:** 6
**Tätigkeit:** Tischlerei, versucht ihr unternehmerisches und gesellschaftliches Wirken dauerhaft und ressourcensparend auszurichten
**Umsatz 2017:** 87.000 €

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2018, S. 19, [Online: balance.ecogood.org]*

**Karte 7**

## Sparda-Bank
www.sparda-m.de

**Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich**

Allen Mitarbeitenden werden Maßnahmen zur Gesundheits-Förderung angeboten, wie z.B. Bewegungsangebote, Ernährungsthemen und Vorsorge-Untersuchungen.

Die Betriebssportgemeinschaft bietet ein umfangreiches Bewegungs- und Entspannungsprogramm an, z.B. Rückentraining, Yoga, Zumba, Massageangebote.

Alle Mitarbeitenden können sich anhand einer internetbasierten Lern- und Kommunikationsplattform zu den Themen „Lernen“, „Informieren“ und „Kommunizieren“ weiterbilden.

**Steckbrief:**

**Sitz:** München, Bayern, Deutschland
**Mitarbeitende:** ~ 740
**Tätigkeit:** Direktbank mit Filialen und allen Bankdienstleistungen
**Umsatz 2017:** 7,6 Mrd.

*Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 26 ff. [Online: balance.ecogood.org]*

**Karte 8**